Futsal-Südwestmeisterschaft 2025/2026 - Herren

Turnierordnung

1. Grundsätze

Soweit die Bestimmungen keine abweichenden Regelungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des SWFV gespielt.

2. Turnierformat

Es werden regionale Futsal-Vorentscheide in den vier Regionen des Verbandes durchgeführt. Grundsätzlich findet in jeder Region ein Vorturnier statt. Die jeweils besten Teams der Vorturniere qualifizieren sich für das Endturnier der Futsal-Südwestmeisterschaft 2025/26 am 8. Februar 2026 in Kaiserslautern (Barbarossahalle). Je nach Anzahl der Meldungen nehmen insgesamt 8 bis 12 Mannschaften am Endturnier teil. Die für die Qualifikation zum Endturnier maßgeblichen Platzierungen der Vorturniere werden in Abhängigkeit von der Anzahl der eingegangenen Mannschaftsmeldungen festgelegt und rechtzeitig vor Beginn der Vorturniere bekanntgegeben.

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Herrenmannschaften, die einem Mitgliedsverein des SWFV angehören. Spielgemeinschaften sind sowohl für die regionalen Futsal-Vorentscheide als auch für die Futsal-Südwestmeisterschaft (Endturnier) zulässig.
Es können neue Futsal-Spielgemeinschaften eigens für den Wettbewerb gemeldet werden. Der federführende Verein übernimmt entsprechend die Mannschaftsmeldung im DFBnet und die Haftung gegenüber dem Verband.

Ablauf der Meldung: Meldung über den Meldebogen im DFBnet → Federführender Verein unter *Hallenturniere (Futsal)* → *Herren* → *Neue Mannschaftsmeldung* → Spielklasse „Hallen Landesturnier" auswählen → beteiligte Vereine der Spielgemeinschaft hinzufügen → beim Feld *Ansetzungswünsche* das gewünschte Vorturnier eintragen → Teamoffizielle auswählen und Meldung abschließen.
Teilnahmeberechtigt sind entsprechend Spieler, die eine gültige Spielberechtigung haben und nicht gesperrt sind.

4. Spieler

Der Wettbewerb ist für Herrenmannschaften ausgeschrieben. Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Der Mannschaftskader ist über den Sammelspielbericht im DFBnet bis spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn einzustellen und freizugeben. Hierfür ist die Berechtigung „Mannschaftsverantwortlicher – Hallenturniere (Futsal) –" notwendig.

Jede Mannschaft hat über zwei verschiedenfarbige Trikotsätze zu verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erstgenannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln oder die von der Turnierleitung bereitgestellten Leibchen zu tragen. Die Farbe schwarz ist bei Farbgleichheit dem Schiedsrichter vorbehalten.

Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Schiedsrichter.

5. Turniermodus/Spieldauer

Der Turniermodus für die Vorturniere und das Endturnier wird in Abhängigkeit von der Anzahl der eingegangenen Mannschaftsmeldungen festgelegt und rechtzeitig vor Beginn der Vorturniere bekanntgegeben. Grundsätzlich wird in Gruppen nach dem Modus „jeder gegen jeden" gespielt. Der Sieger eines Gruppenspiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt.

Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Gruppenspielen Punktgleichheit, werden nachstehende Kriterien zur Ermittlung der Platzierung herangezogen:
a) Höhere Anzahl der Punkte in den Spielen der betroffenen Mannschaften.
b) Bessere Tordifferenz aus den Spielen der betroffenen Mannschaften.
c) Höhere Anzahl der geschossenen Tore in den Spielen der betroffenen Mannschaften.
d) Strafstoßschießen (siehe Punkt 7)

6. Spieldauer

Die Spieldauer für die Vorturniere und das Endturnier wird in Abhängigkeit von der Anzahl der eingegangenen Mannschaftsmeldungen festgelegt und rechtzeitig vor Beginn der Vorturniere bekanntgegeben.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die - von der Turnierleitung aus gesehen - von links nach rechts spielt.

Im Turniermodus besteht für die Vereine keine Möglichkeit, eine Auszeit (Timeout) zu nehmen.

7. Spielentscheidung durch Strafstoßschießen

Beim Entscheidungsschießen treten 5 Schützen pro Mannschaft an (die 5 Schützen bleiben bis zur Entscheidung bestehen). Sobald ein Team mehr Tore erzielt hat, als das andere mit den ihm verbleibenden Sechsmetern noch erzielen kann, ist das Sechsmeterschiessen beendet. Wenn es nach je fünf Sechsmetern unentschieden steht, wird das Sechsmeterschiessen fortgesetzt, bis eines der Teams ein Tor mehr erzielt hat als das andere Team nach derselben Anzahl an Sechsmetern. Nach jeder Fünferrunde kann die Reihenfolge der 5 Schützen pro Mannschaft neu gewählt werden.

8. Verwarnung, Feldverweis auf Dauer und Feldverweis auf Zeit

Der Schiedsrichter kann einen Spieler verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb-Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten der vorgenannten Ereignisse bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3). Bei einer Gelb-Roten Karte ist der bestrafte Spieler für das laufende Turnierspiel gesperrt. Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung über das Strafmaß. Wird der Spieler vom Turnier ausgeschlossen, ergeht eine Meldung an die zuständige Rechtsinstanz des SWFV.

9. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus 3 Personen (1 Zeitnehmer und 2 Beauftragte des SWFV) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen sowie die Strafbemessung bei einem Feldverweis auf Dauer zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter, noch gegen solche der Turnierleitung. Die örtliche Organisation erfolgt durch den ausrichtenden Kreis.

10. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den SWFV. Jedes Spiel wird von zwei Schiedsrichtern geleitet. Rechte und Pflichten ergeben sich aus den Futsal-Regeln und den SWFV-Durchführungsbestimmungen.

11. Schlussbestimmungen

Mit der Teilnahme erkennen die Vereine und Spieler diese Durchführungsbestimmungen an. Änderungen und Ergänzungen bleiben dem Veranstalter (SWFV) bis zum Turnierbeginn vorbehalten.

Stand: 30.10.2025